

Pressemitteilung

Ohne Spielzeug wird keiner groß - Historische Spielsachen aus einer Zeit vor Pokémon GO Eröffnung der Sonderausstellung der Städtischen Museen Zittau am 27.11.2016

Am ersten Advent öffnen die Städtischen Museen Zittau um 10 Uhr ihre Türen für historische Spielsachen der vergangenen zwei Jahrhunderte – und damit auch die Herzen der Besucher. Das nachweisbar älteste Exponat ist ein Bilderbuch von 1832. Zu sehen sein wird daneben „Typisches“ für Jungs und Mädchen. Zwischen Eisenbahnen, Würfelspielen, Mechanischem, Puppenaccessoires und Teddy wird jedes (jung gebliebene) Kinderherz höher hüpfen. Zwar haben sich die Materialien und Designs im Vergleich zu heutigem Spielzeug stark verändert, es ist aber umso überraschender, wie konstant Teile des Angebots doch geblieben sind.

Eröffnet wird die Sonderausstellung durch Oberbürgermeister Thomas Zenker und Direktor Dr. Peter Knüvener. Für die musikalische Umrahmung sorgen Peter Mengel an der Konzertgitarre und die Musikschule Dreiländereck.

Und weil sich ein Besuch nicht nur für Nostalgiker lohnt, haben die Jüngsten unter Ihnen die Möglichkeit das Handpuppenspiel der Puppenbühne Stella zu bestaunen und sich in der Spielecke auszutoben.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit bieten sich zudem die zu sehenden Adventskalender, Weihnachtsbäume und Weihnachtsschmuck an, sodass man den Geruch von Weihnachten schon förmlich riechen kann.

Für alle, die den 24. Dezember dann schon sehnsüchtig erwarten, bieten wir einen Adventskalender zum Kauf an, der gemeinsam mit den Graphischen Werkstätten Zittau konzipiert wurde. Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein besonders schönes Exponat unsere Sammlung.

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Tel 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210

www.museum-zittau.de